



Die weiße Kaze.

Es war einmal ein König, der hatte drei wohlgestaltete und tapfere Söhne; er fürchtete, daß sie die Lust anwandeln möchte, noch vor seinem Tode zu regieren; es liefen sogar Gerüchte um, daß sie sich Anhänger zu werben suchten, um ihm die Krone zu rauben. Obwohl der König alt war, so hatten doch die Fähigkeiten seines Geistes nicht abgenommen, und er fühlte demnach keinen Beruf, einen Platz zu räumen, den er so würdig ausfüllte. Um nun in Ruhe leben zu können, hielt er es für das Beste, seine Söhne durch leere Versprechungen hinzuhalten.